

Anordnung Nr. 7*
über die Ausgabe von Gedenkmünzen
der Deutschen Demokratischen Republik

vom 11. September 1970

§ 1

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 1967 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I S. 132) neben den bereits umlaufenden Geldzeichen mit Wirkung vom 15. September 1970 neue Gedenkmünzen im Nennwert von 20 Mark und 10 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf. Die Ausgabe der 20-M-Münzen erfolgt anlässlich des 150. Geburtstages von Friedrich Engels, die der 10-M-Münzen anlässlich des 200. Geburtstages von Ludwig van Beethoven.

(2) Die Gedenkmünzen haben folgendes Aussehen:

20 Mark

- a) Vorderseite
Kopfbildnis Friedrich Engels und Umschrift
„FRIEDRICH ENGELS 1820-1895“
- b) Rückseite
Stilisierte Darstellung des Staatswappens der Deutschen Demokratischen Republik und Umschrift
„DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1970 20 MARK“
- c) Rand
Vertiefte Inschrift „20 MARK * 20 MARK * 20.MARK **“

10 Mark

- a) Vorderseite
Kopfbildnis Ludwig van Beethoven und Umschrift „LUDWIG VAN BEETHOVEN * 1770-1827 **“
- b) Rückseite
Stilisierte Darstellung des Staatswappens der Deutschen Demokratischen Republik und Umschrift
„DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK * 1970 10 MARK **“
- c) Rand >
Vertiefte Inschrift „10 MARK * 10 MARK * 10 MARK **“

* Anordnung Nr. 6 vom 10. Dezember 1969 (GBl. II Nr. 103 S. 717)

§ 2

Die Gedenkmünzen bestehen aus einer Legierung von 625 Teilen Silber und 375 Teilen Kupfer. Die 20-M-Münzen haben einen Durchmesser von 33 mm und ein Gewicht von 20,9 g, die 10-M-Münzen einen Durchmesser von 31 mm und ein Gewicht von 17,0 g.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 15. September 1970 in Kraft.

Berlin, den 11. September 1970

Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik
Dr. Wittkowski

Anordnung Nr. Pr. 51/1*

über die Außerkraftsetzung von Preisanordnungen
im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie

vom 18. September 1970

Zur Änderung der Anordnung Nr. Pr. 51 vom 5. Juni 1970 über die Außerkraftsetzung von Preisanordnungen im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie (GBl. II S. 495) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die in der Anlage zu dieser Anordnung aufgeführten Preisanordnungen werden mit Ausnahme der in den Absätzen 2 und 3 genannten außer Kraft gesetzt.

(2) Die Preisanordnungen Nr. 4234, Nr. 4245 und Nr. 4358 treten am 31. Dezember 1970 außer Kraft.

(3) Die Preisanordnung Nr. 4379 vom 1. Juli 1966 einschließlich der Änderung Nr. 1 vom 1. Januar 1970 gilt weiterhin.“

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 18. September 1970

Der Minister für Leichtindustrie
I. V.: Dr. Bettin
Staatssekretär

* Anordnung (Nr. Pr. 51) vom 5. Juni 1970 (GBl. II Nr. 69 S. 495)